

## Rückfälle bei grippalen Infekten

Gerade im Winter 2016/2017 finden sich in der Bevölkerung im süddeutschen Raum viele Grippekranke. Die Dauer der Erkrankung kann nur in wenigen Fällen verkürzt werden. Das ist auffallend. Ebenso ist sehr auffallend, dass viele vermeintlich Genesene nach 2 – 3 Wochen einen Rückfall erleiden. Die Fachleute staunen und der Laie wundert sich. Was hat sich bisher in den Homöopathen Kreisen in solch einer Situation bewährt. Bei Tage anhaltendem Fieber kann man einmal die Nosode **Pyrogenium C 30** anwenden. Dazu nimmt man dreimal 2 Globuli im Abstand von drei Stunden ein. Die Maßnahme durchbricht in der Regel die anhaltende Fieberphase. Danach nimmt man das angezeigte homöopathische Folgemittel ein. Meist ist es **Belladonna, Gelsemium** oder ein anderes passendes Mittel, ausgewählt nach den Regeln der Kunst.

Zur Vorbeugung einer grippalen Infektion hat sich das Mittel **Influenzinum C 200** einmal alle 2-3 Wochen 3 Globuli gelutscht bewährt. Damit es nicht zu einem Rückfall kommt empfiehlt sich eine andere Nosode mit Namen **Mycoplasma pneumoniae C 6** Globuli. Davon nimmt man tgl. 2 – 3 x 5 Globuli vor dem Essen ein. Man beginnt damit, wenn man das Gefühl hat: „jetzt ist die Erkältung rum!“